

---

Dominik Schmoll  
Zum Ensheimer Gelösch 13b  
66386 St. Ingbert  
Tel: 0151/22609567  
E-Mail: mail@dominik-schmoll.de

27. August 2025

An Ortsvorsteherin Irene Kaiser

Sehr geehrte Frau Ortsvorsteherin,  
liebe Irene,

die CDU-Fraktion beantragt für die nächste Ortsratssitzung die folgenden Tagesordnungspunkte:

**Fußgängerquerung an der „Ensheimer Straße“ im Bereich der Bushaltestelle „Abzweig Sengscheid“**

Die „Ensheimer Straße“ liegt im Bereich der Einmündung „Zum Ensheimer Gelösch“ noch innerorts (das Ortseingangsschild liegt südöstlich, weiter stadtauswärts), wenngleich sie hier bereits durch die fehlende seitliche Bebauung einen landstraßenähnlichen Charakter besitzt. Durch einen Linksabbiegestreifen wird sie zusätzlich verbreitert. Als wichtige Haupteinfallstraße in/aus Richtung Oberwürzbach, der Autobahn und dem Flughafen ist das Verkehrsaufkommen naturgemäß groß.

Eben hier liegt die Bushaltestelle „Abzweig Sengscheid“, die für Sengscheid eine große Rolle spielt; fahren doch nicht alle Busse (insb. in/aus Richtung Bliesgau) durch den Ort. Die Querung der „Ensheimer Straße“, um so auf die östliche Seite der Bushaltestelle zu gelangen, ist durch die geschilderten unübersichtlichen Rahmenbedingungen für Fußgänger eine nicht ungefährliche Herausforderung; insbesondere für Schülerinnen und Schüler in der dunklen Jahreszeit. Zu ergänzen ist, dass die direkte Querung der „Ensheimer Straße“ an dieser Stelle auch für Radfahrer im Rahmen der „Sieben-Weiher-Tour“ sowie für Mountainbiker der „Pur“ (der „Startpunkt West“ liegt am Mitfahrerparkplatz) genutzt wird. Hinzu kommen Wanderer und Spaziergänger, die hier den Aufstieg des Schafkopfes in Richtung Oberwürzbach

oder Betzental wählen. Auch streift beispielsweise der Saarland-Rundwanderweg den Bereich. Dankenswerterweise wurde der Belag des Gehweges aus Sengscheid kommend in den letzten Wochen erneuert. Er endet unmittelbar gegenüber des Wander-/Radweges am Fuße des Schafkopfs.

Die CDU-Fraktion bittet die Stadtverwaltung um eine Stellungnahme und der Darstellung von Lösungsvorschlägen (z.B. unter Einbindung einer Querungshilfe und/oder Zebrastreifens).

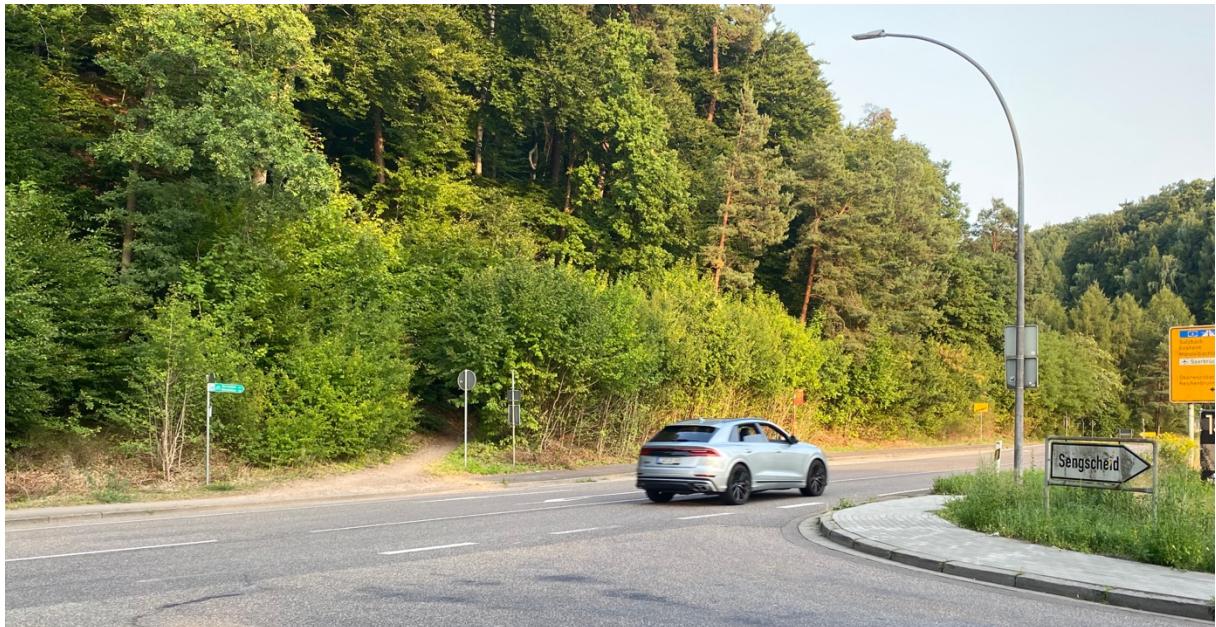


Abbildung 1: Die Querungssituation „Ensheimer Straße“/„Zum Ensheimer Gelösch“. Im Hintergrund die östliche Bushaltestelle „Abzweig Sengscheid“. Erst rechts dahinter liegt das Ortseingangsschild (Bild: Dominik Schmoll)

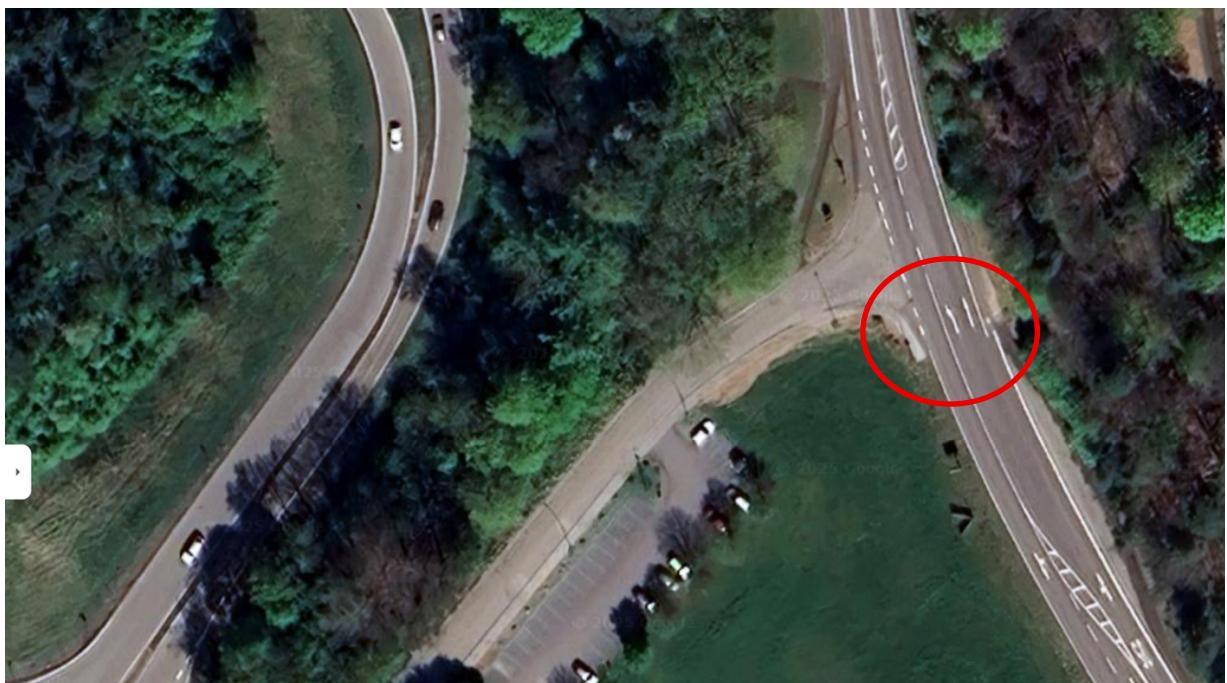


Abbildung 2: Luftbild der betreffenden Situation (Bild: Google Earth)

## **Öffentliche Begehung der Bunkeranlagen im St. Ingberter Stadtgebiet**

Bekanntermaßen gab es im Zweiten Weltkrieg sowie während des Kalten Krieges mehrere Bunkeranlagen im Stadtgebiet. Diese sind bereits länger nicht mehr funktionsfähig und dürften wohl auch in modernen Konzepten des Bevölkerungsschutzes keine Rolle mehr spielen.<sup>1</sup> Und doch besitzen die erhaltenen Stollen für die heimat- und geschichtsinteressierte Bevölkerung eine gewisse Faszination. Zudem bilden die Anlagen ein enormes Potential für Schulklassen; kann doch so Geschichte „vor der Haustür“ lebendig vermittelt werden. Leider ist in den vergangenen Jahren eine Öffnung der Bunker für die Öffentlichkeit die Ausnahme geblieben.

Als CDU-Fraktion würden wir es begrüßen, wenn die Stadtverwaltung in regelmäßigen Abständen öffentliche Besichtigungen anbieten würde. Wir bitten diesbezüglich um eine Stellungnahme.

Freundliche Grüße

Dominik Schmoll  
Fraktionsvorsitzender

---

<sup>1</sup> [https://www.saarbruecker-zeitung.de/saarland/saar-pfalz-kreis/sanktingbert/st-ingbert-stadt-hat-33-weltkriegsbunker\\_aid-125057251](https://www.saarbruecker-zeitung.de/saarland/saar-pfalz-kreis/sanktingbert/st-ingbert-stadt-hat-33-weltkriegsbunker_aid-125057251) [zuletzt eingesehen am 26.08.2025].

Ortsrat St. Ingbert-Mitte  
Bündnis 90/Die Grünen  
Sandra Woll  
Rathaus  
Am Markt 12  
66386 Sankt Ingbert

### **1. Anfrage: Reinigung/Sanierung Bahnhof**

In den letzten Jahren vereinbart der Bahnhof Sankt Ingbert zunehmend. Viel Unrat und Schmutz, übler Gestank und ein klebriger Boden in der Eingangshalle sorgen für einen abschreckenden Eindruck.

Der Bahnhof ist ein wichtiger Verkehrspunkt für die Bürger und Bürgerinnen, aber auch für Touristen. Was ist das für ein Aushängeschild für unsere Stadt?

Welche Möglichkeiten bestehen hier zeitnah Abhilfe zu schaffen?



### **2. Anfrage: Einfahrtsgenehmigungen Fußgängerzone**

Da in den letzten Monaten vermehrt Autos in der Fußgängerzone während des Tages, also außerhalb der Ladezeiten, zu beobachten sind, sollten die Einfahrtsgenehmigungen überprüft werden. Welche Personen bekommen eine Genehmigung? Werden diese bei Einfahrt kontrolliert? Die Grünen/Ortsrat bitten diesbezüglich um Auskunft und Vorschläge zur Abhilfe der zunehmenden Zahl an Autos in der Fußgängerzone.

### **3. Verkehrsbelastung in Dr. Ehrhardtstraße/Behringstraße**

In den letzten Monaten hat die Anzahl der parkenden Autos in den beiden Anwohnerstraßen durch die Parkplatzverknappung rund ums Krankenhaus St. Ingbert stark zugenommen. Leider parken die Autos auf den schmalen Gehwegen und in der Kurve von Dr. Ehrhardt-Übergang in die Behringstraße, sodass es zu gefährlichen Situationen im fließenden Verkehr und für die Fußgänger kommt.

Welche Möglichkeiten gibt hier Abhilfe zu schaffen und mit dem Saarpfalz-Kreis eine Lösung zu suchen, langfristig die Zahl der Autos zu minimieren (Fahrgemeinschaften/Parkhaus)?

#### **4. Anfrage: Baumpflege in der Innenstadt**

Einige der Bäume in der Innenstadt wachsen in die Stützgitter hinein. Außerdem sind die Baumscheiben am Boden nicht gesäubert, so dass wenig Wasser eindringen kann. Welche Möglichkeiten gibt es die Bäume von den Gittern zu befreien und die Pflege kontinuierlich durchzuführen?

Ich freue mich, zu den oben genannten Anträgen breite Unterstützung von den anderen Fraktionen zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Sandra Woll, Ortsrätin Bündnis90/Die Grünen

Mobil 0170 86 67 808, email: [info@sanfte-kraft.de](mailto:info@sanfte-kraft.de),

Sehr geehrter Frau Wunn,

ich bitte Sie, die nachfolgend aufgeführten Punkte auf die Tagesordnung für die nächste Ortsratssitzung am 10.09.2025 zu setzen:

## **1. Auszahlungen aus dem Ortsratsbudget:**

### **Beschluss :**

Der Ortsrat St. Ingbert-Mitte stimmt über folgende Auszahlung aus dem Ortsratsbudget ab:

#### **• Haus- und Straßensammlung Volksbund Deutscher Kriegsgräber:**

Der Zuwendungsbetrag soll wie im vergangenen Jahr 200 € betragen.

#### **• Dengmerter Weiherfest Gustav-Clauss-Anlage 22.08. – 24.08.25:**

Familie Sartorio erhält für die Ausrichtung des Festes zur Belebung der GCA einen Zuschuss von 150 -200 € für die Bereitstellung eines städtischen Toilettenwagens.

## **2. Ausleuchtung Schmelzer Parkplatz/ Durchgang Kirchengasse:**

Die Problematik der mangelnden Ausleuchtung von Parkplatz und Durchgang zur Kirchengasse wurde bereits in der Ortsratssitzung am 28.11.24 ausführlich dargelegt..

Da im Doppelhaushalt 2025/26 für diese Maßnahme keine Mittel zur Verfügung stehen und der Ortsrat durch Restmittelübertrag aus den vergangenen Jahren über die notwendigen Mittel zur Umsetzung verfügt, bittet die Antragstellerin die Kosten aus den Verfügungsmitteln des Ortsrates zu übernehmen.

Laut Kostenschätzung der Stadtwerke belaufen sich die Kosten für die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Schutzbügel für eine Doppelleuchte auf ca. 20 000 € (siehe Kostenvoranschlag). Die beigefügte Abbildung zeigt den möglichen Standort.



### **3. Verkehrssituation Elstersteinstraße/ Am Schafweiher:**

Die Anwohner beider Straßen beschweren sich seit langer Zeit über die zunehmende Belastung durch den Durchgangsverkehr zwischen Elversberger- und Josefstaler Straße in beide Richtungen, vergl Schreiben von Sandra Knopp. Herr Diederichs hat Frau Knopp an den Ortsrat verwiesen.

Inzwischen wurden wiederholt alle möglichen niederschwellige Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung, wie z.B. Geschwindigkeitsmessstafel, und Blitzer erfolglos eingesetzt. Das Hauptproblem besteht durch den Abkürzungsverkehr zwischen Elversberger- und Josefstaler Straße. Eine Einbahnstraßenregelung könnte hilfreich sein. Nach Aussprache bittet der Ortsrat die Fachabteilung Verkehr um Überprüfung einer möglichen Einbahnstraßenregelung in diesem Bereich.

Hierbei sollen folgende Punkte Berücksichtigung finden:

- Richtung der Einbahnstraße
- Einbeziehung der Anwohner in den Entscheidungsprozess

### **4. Mitteilung von Terminen:**

**11.10.2025:** Eröffnung der Kerb mit Kerweredd im Kuppelsaal

**21.03.2026:** Picobello Müllsammelaktion des EVS

**24.05.2026:** Seniorennachmittag in der Stadthalle

**07.06.2026:** evl. Ausweichtermin/ Ersatztermin Seniorennachmittag

Irene Kaiser

Ortsvorsteherin